

# low concept

auch: *low concept story*; Gegenbegriff: *high concept*, *high concept story*

Ausdruck in der Filmindustrie für ein Filmprojekt, dem die üblicherweise als sicher angesehenen Voraussetzungen zu einem wirtschaftlichen Blockbuster wie griffige Thematik, hohes Budget, bekannte Stars, großzügig kalkulierte Bewerbungs- und Vermarktungsstrategien fehlen. In engerem Sinne ist eine Geschichte gemeint, deren Gegenstand erheblich komplizierter als der durchschnittliche Publikumsgeschmack ist und/oder dessen komplexe Erzählweise vor dem Hintergrund eingängiger Erfolgsbeispiele bereits durch das Einfordern höherer Aufmerksamkeits- und Verständnisleistungen als zwar ungewöhnlich und originell, jedoch auch als schwierig bzw. nur aufwendig vermittelbar angesehen wird. Ein als *low concept* angesehenes Filmprojekt, das weder vom Publikum unbeachtet bleiben, noch bei der Kritik völlig durchfallen will, bedarf daher zu seiner Realisierung bei aller finanziellen ‚Bescheidenheit‘ größerer kreativer Anstrengungen seitens seiner Macher als *high-concept*-Produktionen, denen wegen ihrer anderen Attraktionen narrative Ungereimtheiten und cineastische Fehler leichter nachgesehen werden.

## Referenzen

[High Concept](#); [story / plot](#); [Storyline](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:lowconcept-4009>

Last update: **2012/01/24 15:09**

